

Boller
Hartmann

Volkswirtschaft kompetenzorientiert zur AH-Reife

Berufliches Gymnasium – Jahrgangsstufen 1 und 2

Baden-Württemberg



VORLAGEN

1. Auflage 2022

Merkur 
Verlag Rinteln



Kompetenztraining 1

S. 25

1. 1.2

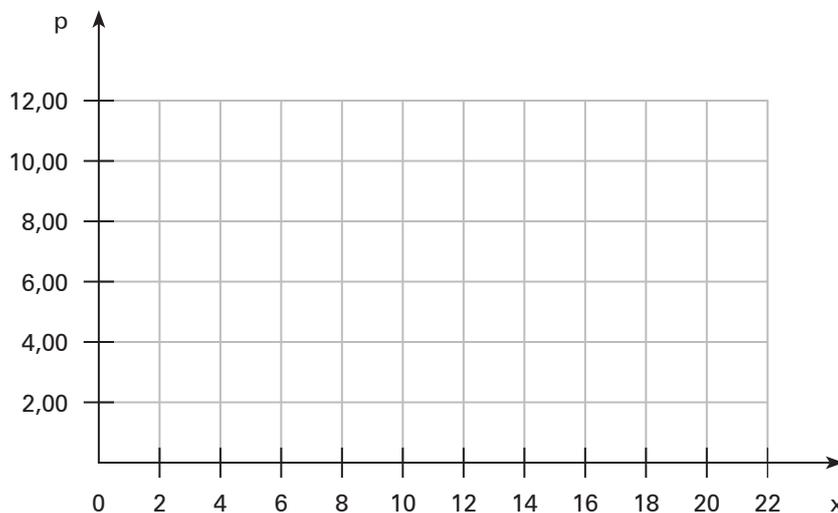
Reaktion der Haushalte	Armbruster	Brecht	Czerny
Preiserhöhungen bei			
Backwaren			
Fleisch- und Wurstwaren			
alkoholische Getränke			

4. 4.1

Gut A

Preis	Gesamtnachfragemenge
12,00 EUR	
10,00 EUR	
8,00 EUR	
6,00 EUR	
4,00 EUR	
2,00 EUR	

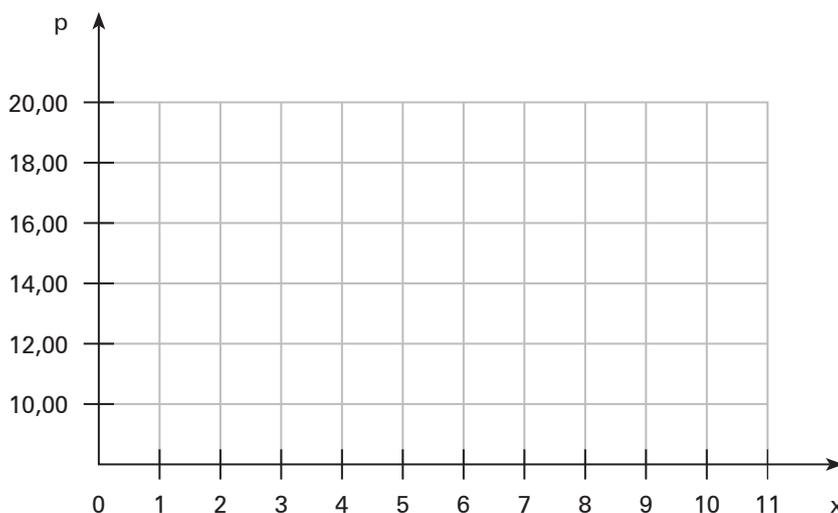
4.2



S. 26

Gut B

Preis	Gesamtnachfragemenge
20,00 EUR	
18,00 EUR	
16,00 EUR	
14,00 EUR	
12,00 EUR	
10,00 EUR	



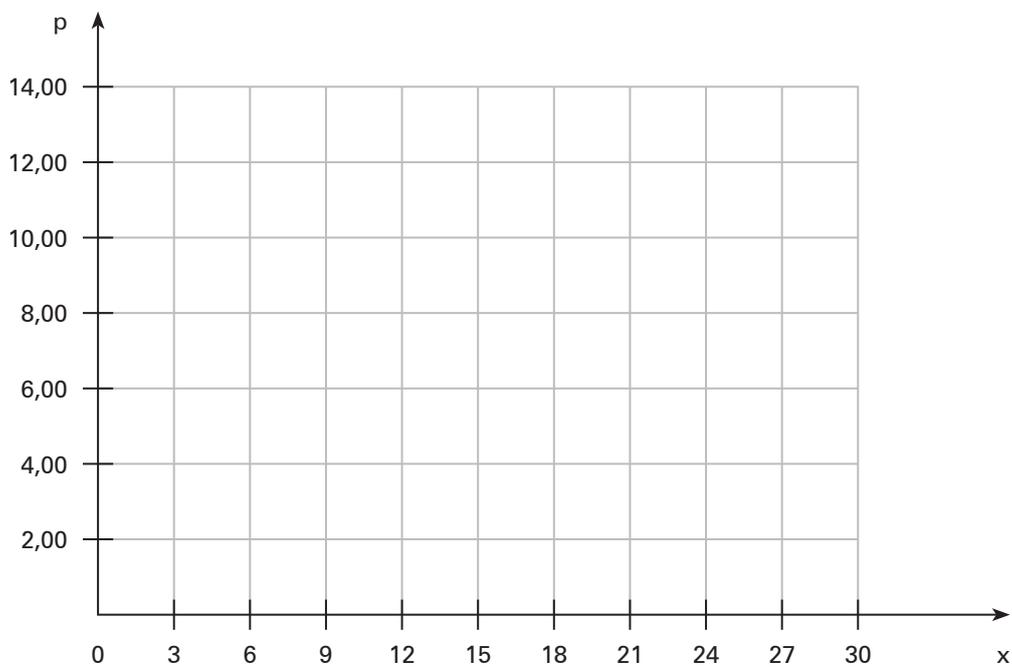


5. 5.1

Gut A

Preis	Gesamtnachfragemenge
12,00 EUR	
10,00 EUR	
8,00 EUR	
6,00 EUR	
4,00 EUR	
2,00 EUR	

5.2





Handlungssituation 2: Max bereitet seine Entscheidung für oder gegen die Teilnahme am Stadtfest vor

4. 4.1 Erlös-/Kosten-/Gewinn- und Verlustverlauf in der Gesamt- bzw. Einzelbetrachtung

Stück	$E(x)$	K_F	$K_V(x)$	$K_G(x)$	$k_F(x)$	$k_V(x)$	$k_G(x)$	$e(x)$ bzw. p	G/V
0									
25									
50									
75									
100									
125									
150									
175									
200									
225									
250									
275									
300									



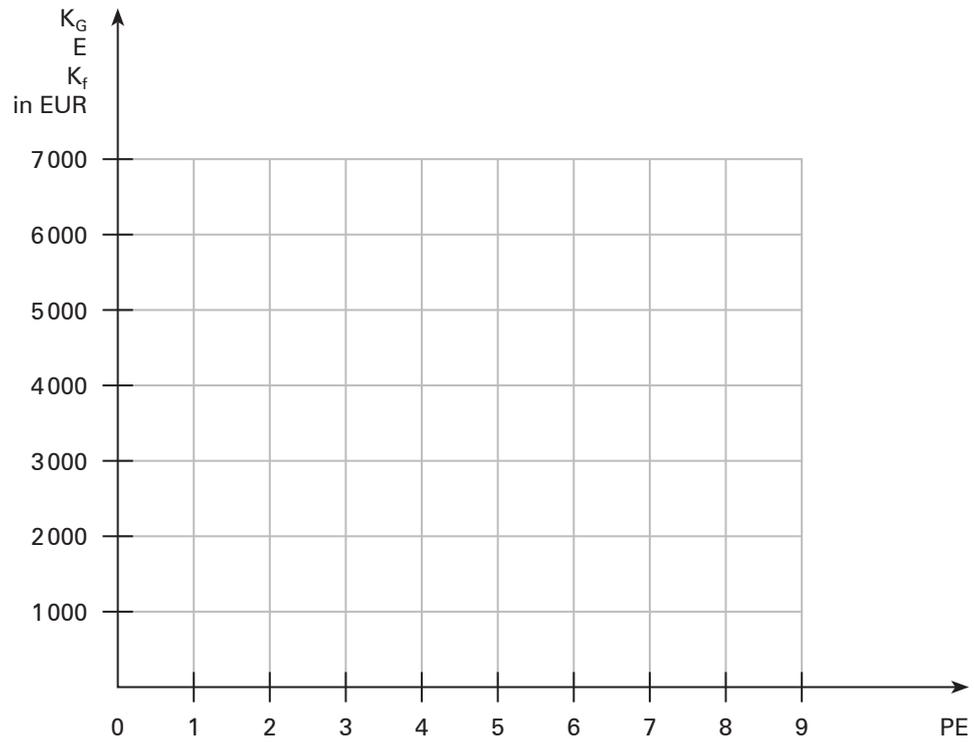
Kompetenztraining 4

5. 5.1

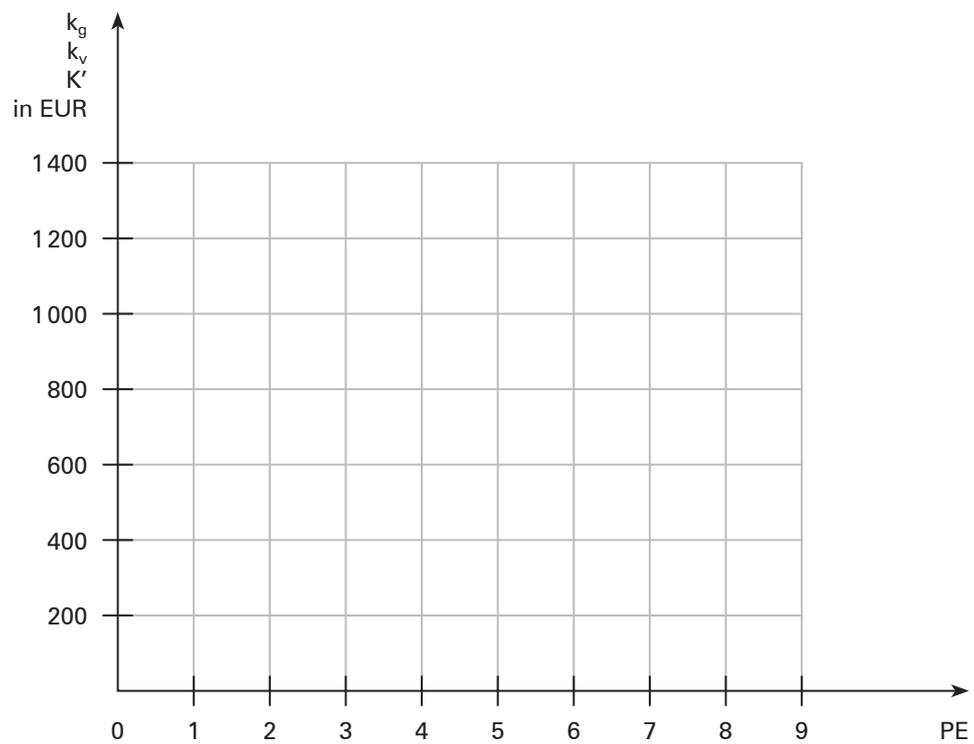
Produktions-einheiten	Fixe Kosten in EUR	Variable Kosten in EUR	Durchschnittliche variable Kosten in EUR	Gesamtkosten in EUR	Durchschnittliche Gesamtkosten in EUR	Grenzkosten in EUR	Gesamtertrag in EUR	Verlust bzw. Gewinn in EUR	Kritische Punkte
0									
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									



5.3

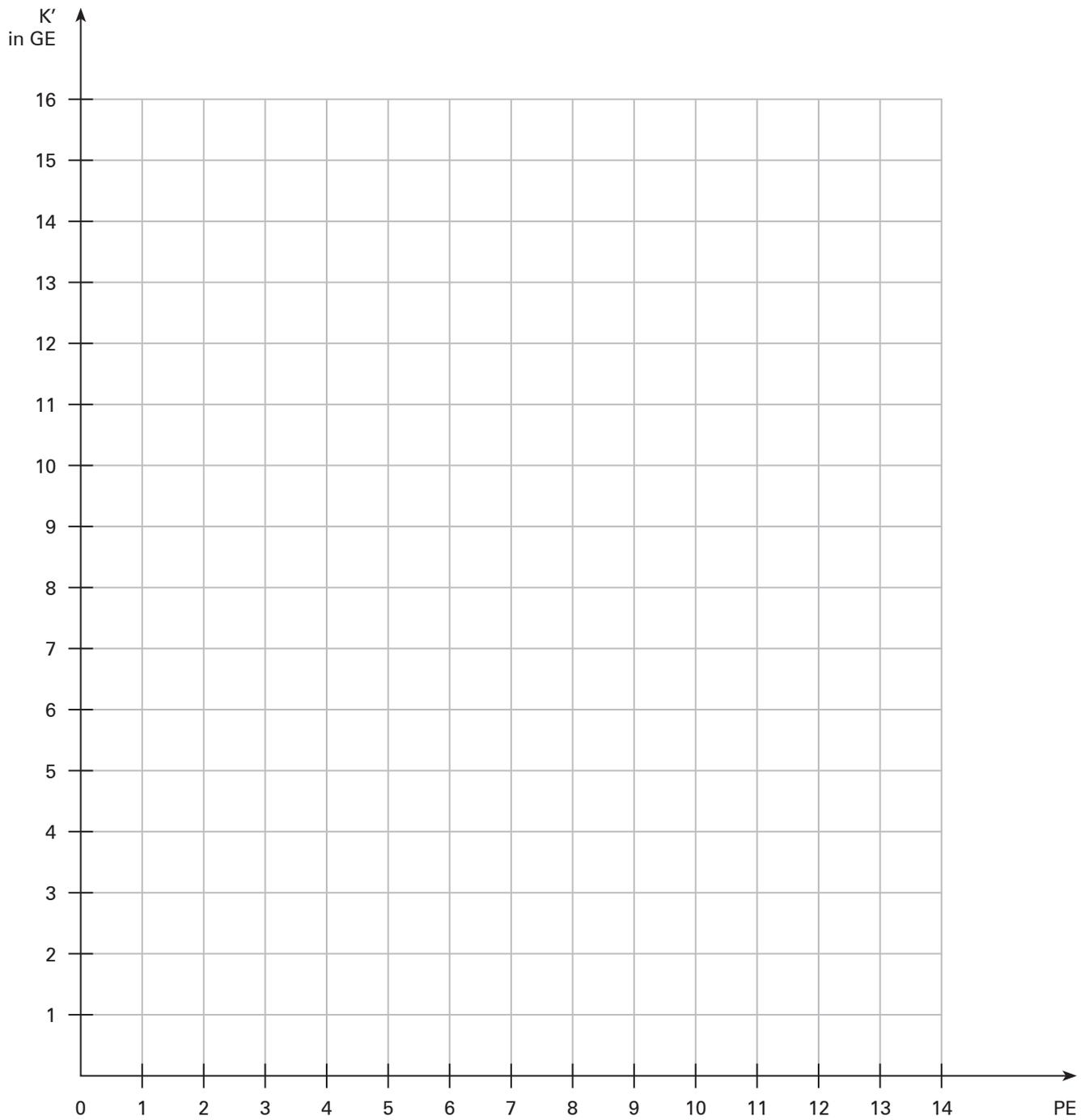


5.4





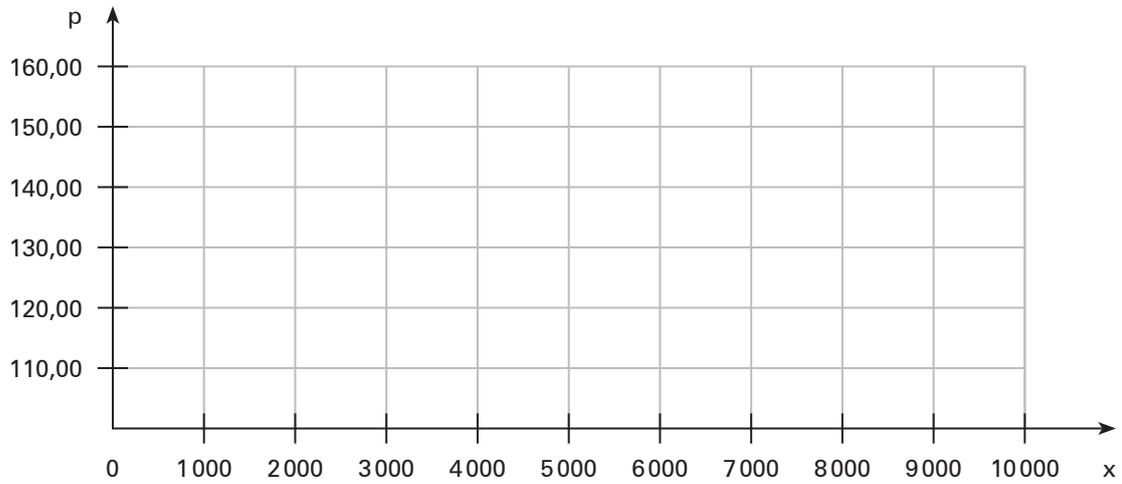
6.3



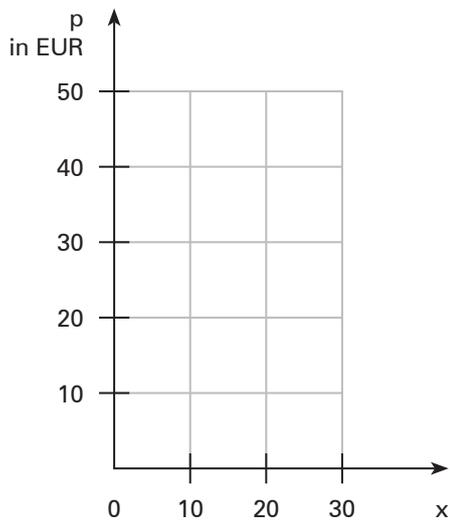


Kompetenztraining 5

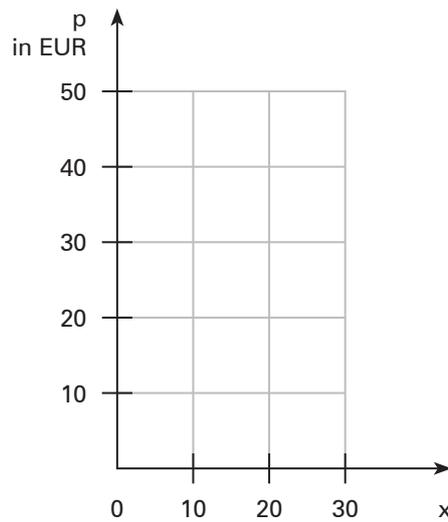
2. 2.2



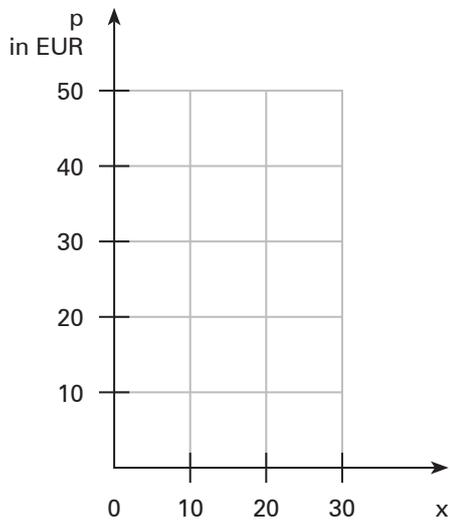
3. 3.3



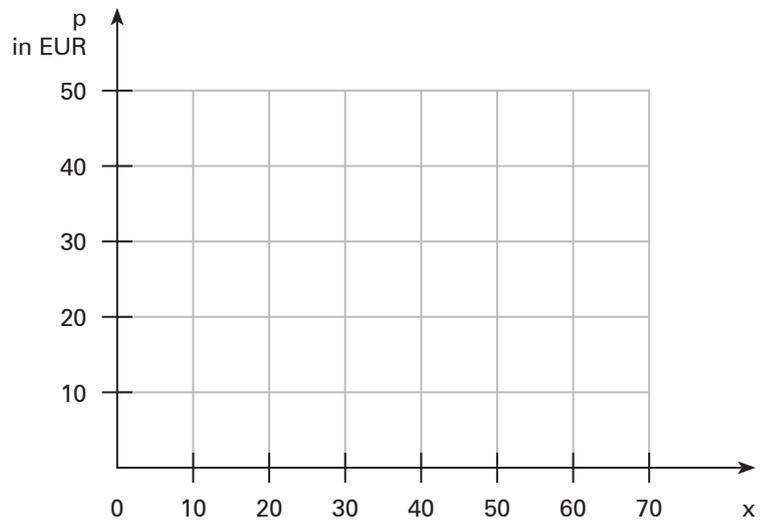
Anbieter A



Anbieter B



Anbieter C



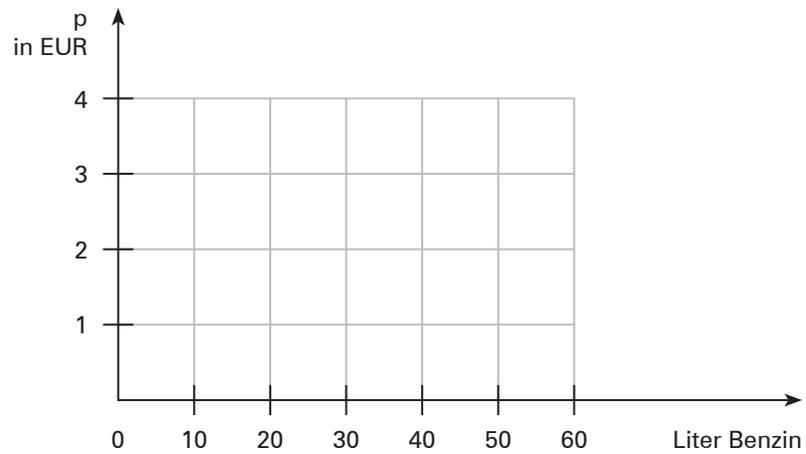
Marktangebot aller Anbieter



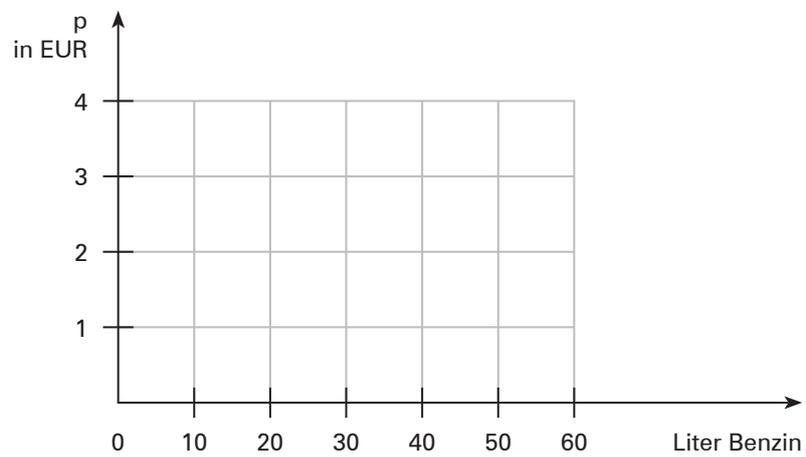
VIP 1.1 Laura Kuhl fragt Benzin nach

S. 64

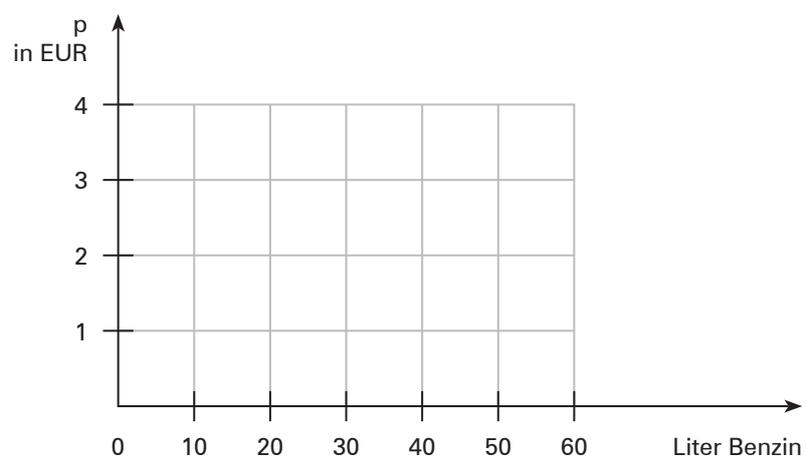
1.



3.

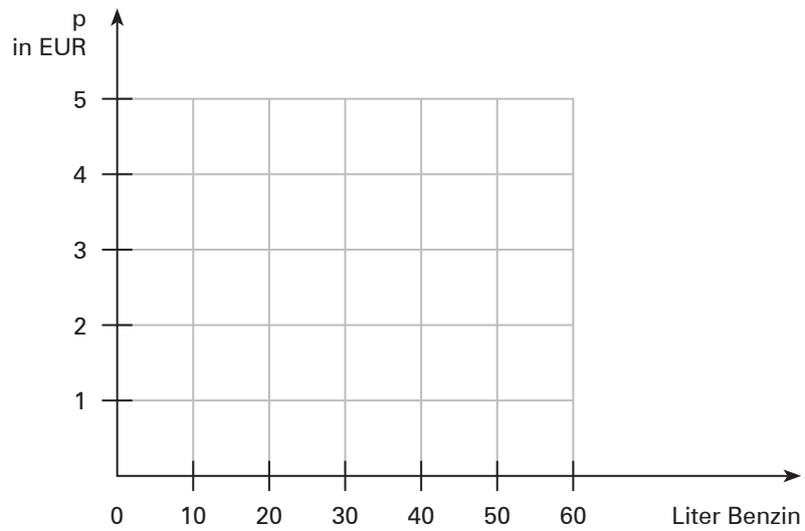


4. 4.1

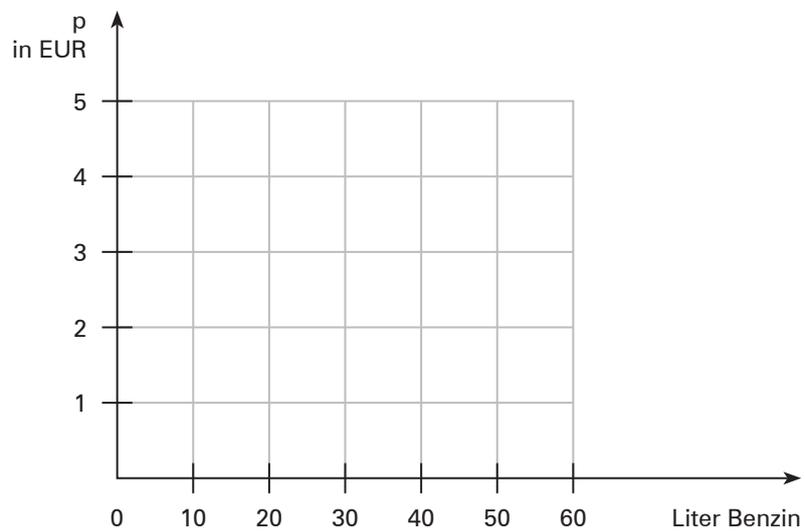




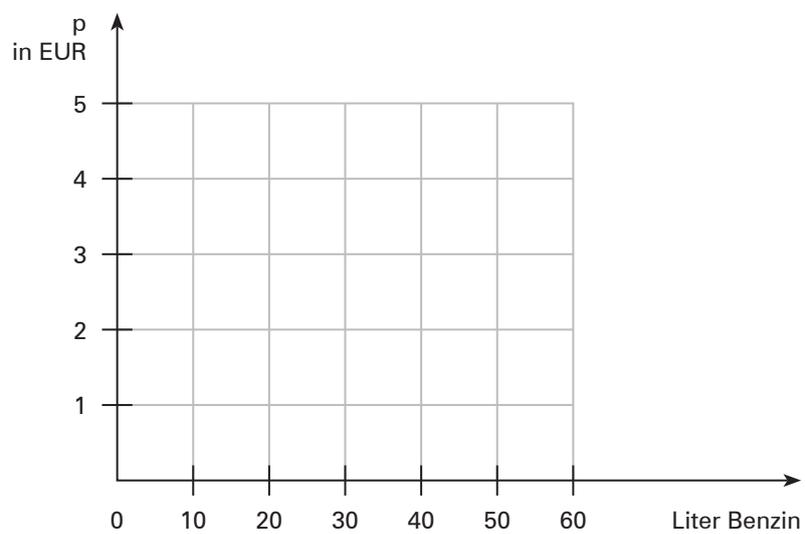
5. 5.1



6.



7.





VIP 1.3

Kostensituation und Angebotsverhalten der Zackspeed GmbH

6.

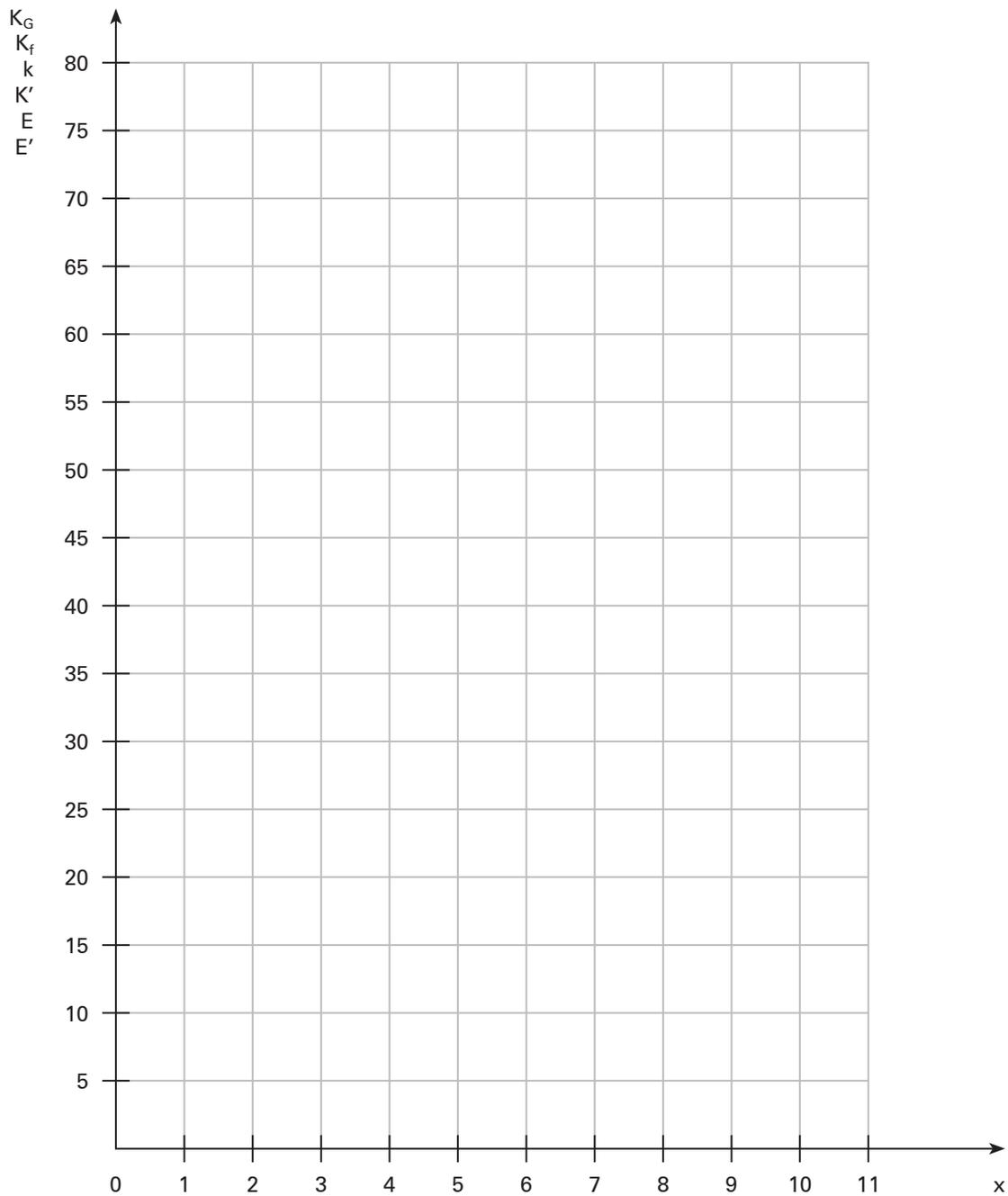
Stück gesamt	Stückzahl pro Maschine		K_f in EUR	K_v in EUR	K_G in EUR	Erlöse in EUR	Betriebsergebnis in EUR	Betriebsergebnis in EUR gesamt
16000	A	4000						
		12000						
	B	4000						
		12000						
14000	A							
	B							
12000	A							
	B							



VIP 1.4 Analyse der Situation eines Anbieters bei vollkommener Konkurrenz

1.

Ausbringungsmenge (x)	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gesamtkosten (K_G)											
Fixkosten (K_f)											
Stückkosten (k)											
Grenzkosten (K')											
Gesamterlöse (E)											
Grenzerlöse (E')											



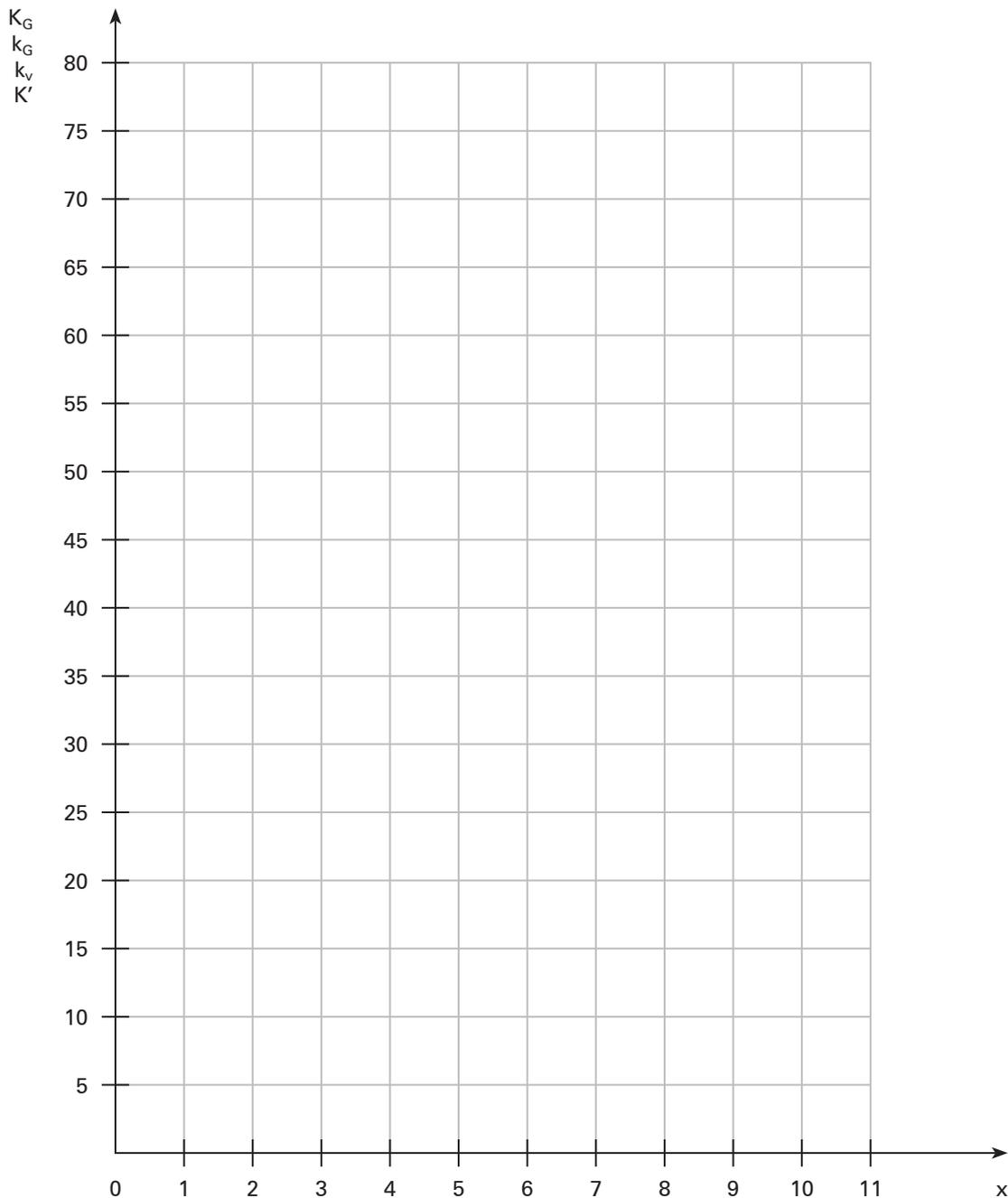


Vorlagen zum VIP-Bereich 1

2. + 3.

S. 66f.

Hergestellte Menge (x)	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gesamtkosten (K_G)											
Stückkosten (k_G)											
variable Kosten (k_v)											
Grenzkosten (K')											



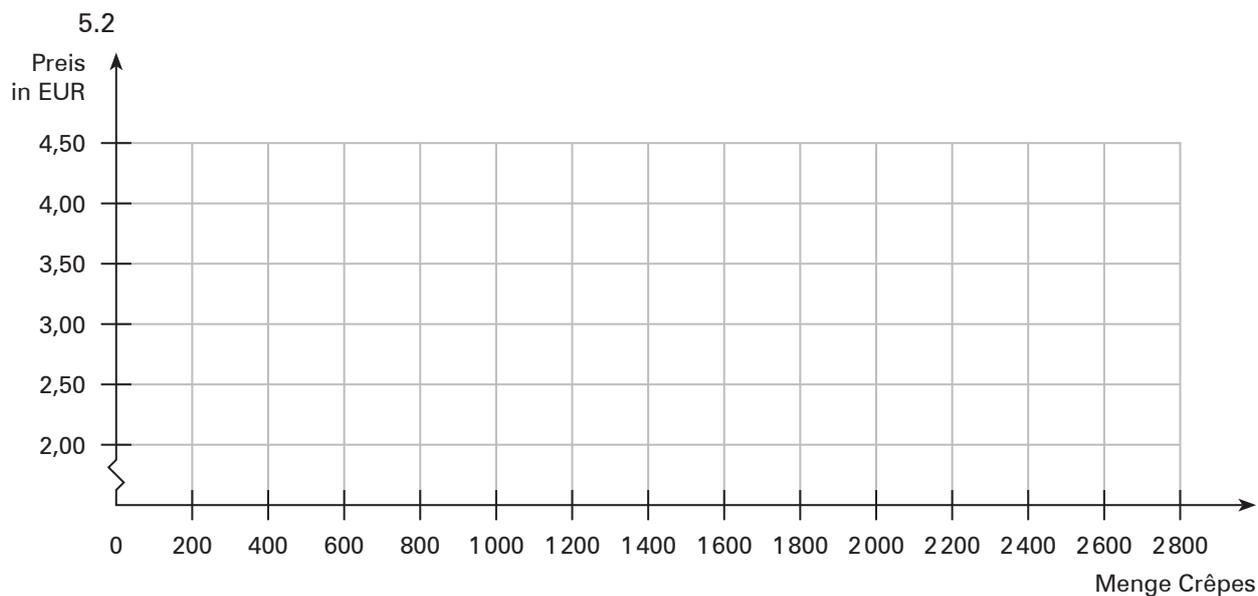


Handlungssituation 3: Max trifft Vorbereitungen für das Stadtfest

S. 69

5. 5.1

Preis je Crêpe in EUR	Absetzbare Menge	Marktumsatz in EUR	Nachfrageüberhang	Angebotsüberhang
2,00				
2,50				
3,00				
3,50				
4,00				
4,50				





6. 6.1

Absatz- menge	Erlöse $E(x)$	Fixe Kosten K_F	Variable Kosten $K_V(x)$	Gesamt- kosten $K_G(x)$	fixe Stückkosten $k_F(x)$	variable Stückkosten k_V	gesamte Stückkosten $k_G(x)$	Erlöse pro Stück $e(x)$ bzw. p	Gewinn bzw. Verlust G/V
0									
50									
100									
150									
200									
250									
300									
350									
400									
450									
500									
550									
600									



Kompetenztraining 6

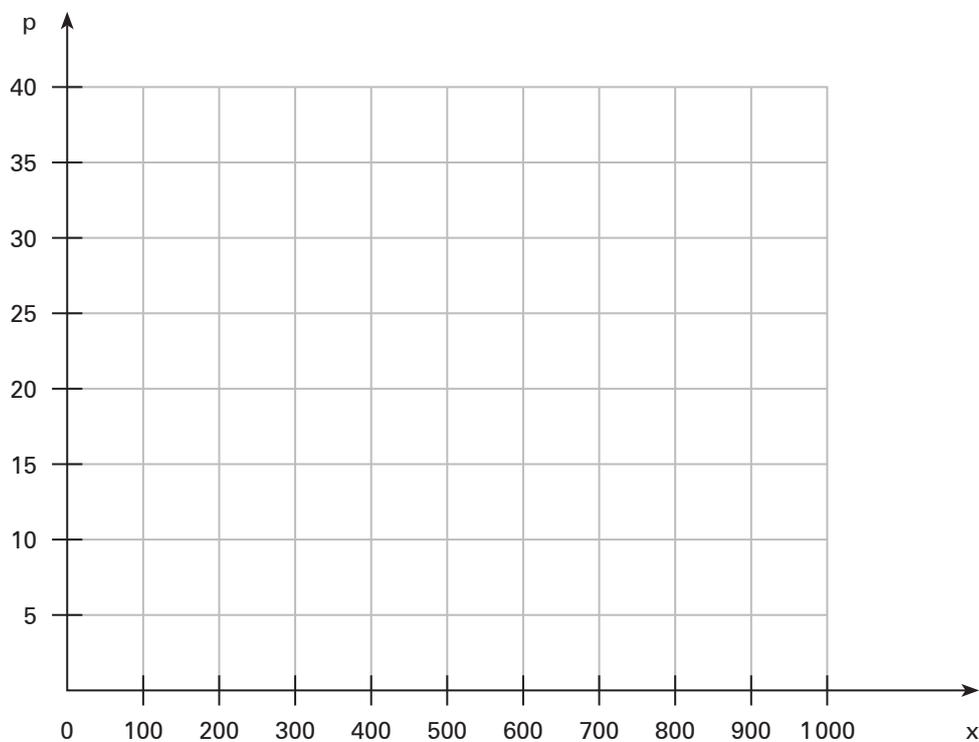
1.

S. 78

Preis (EUR je kg)	Angebotsmenge (in kg)	Nachfragemenge (in kg)	Angebotsüberhang (in kg)	Nachfrageüberhang (in kg)
10,00				
11,00				
11,50				
12,00				
12,50				
13,00				
14,00				
15,00				

5.

S. 79





8.

Preise in EUR (Kurse)	Nachfrage in t	Angebot in t	Umgesetzte Menge in t	Umsatz in EUR
80,00				
81,00				
82,00				
83,00				
84,00				
85,00				

10.

Preisfunktionen	Erläuterungen	Beispiele
Ausgleichsfunktion		
Signalfunktion		
Lenkungs-funktion		
Erziehungs-funktion		



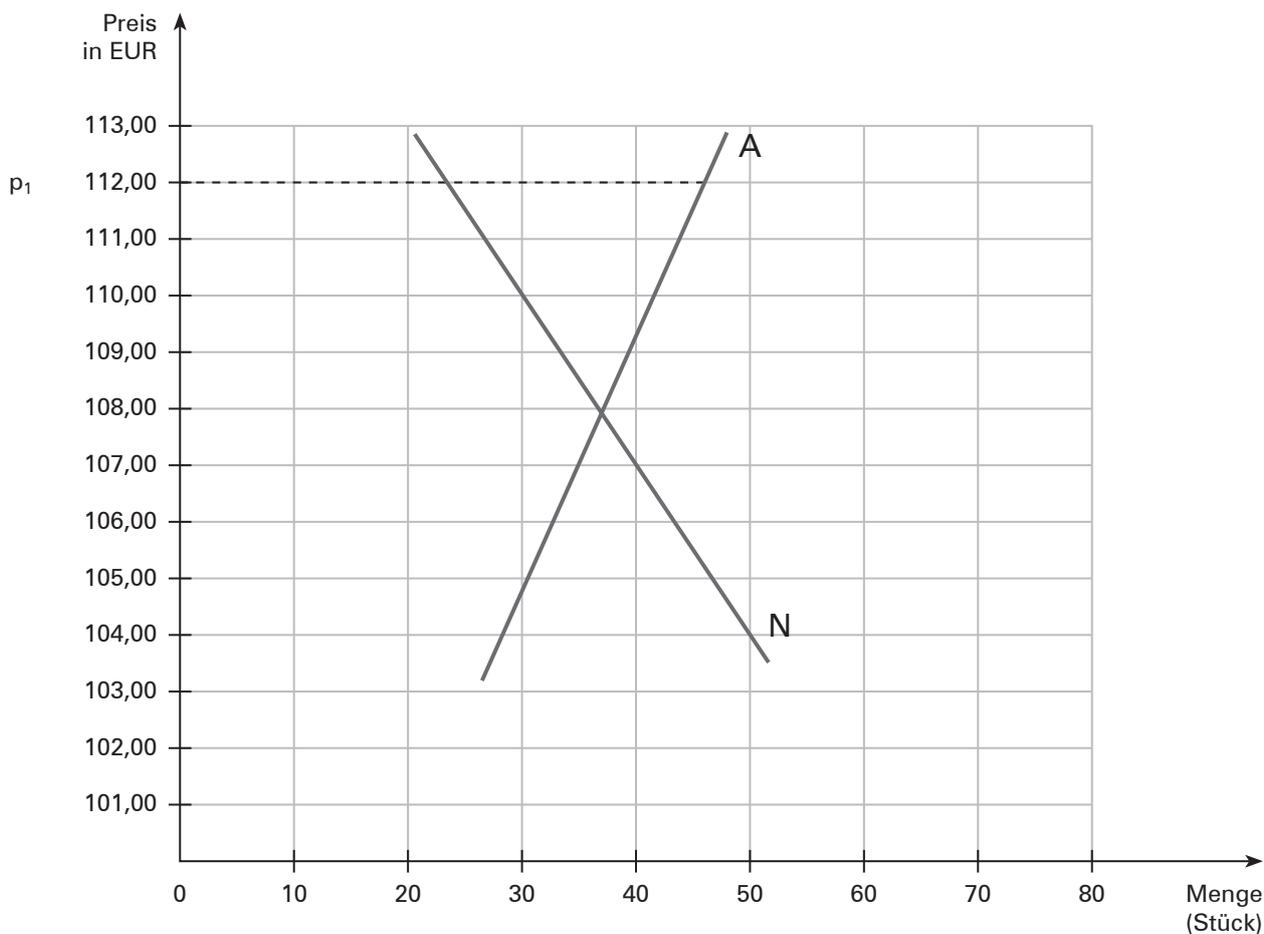
VIP 2.1 Auf der Suche nach dem Gleichgewichtspreis

S. 82

1.

Preis in EUR	1.1 Verhältnis von Angebotsmenge (A) zu Nachfragemenge (N)	1.2 Es überwiegt (Angebot/ Nachfrage)	1.3 Reaktion der Anbieter (Preissenkung/Preiserhöhung auf ... EUR)
$p_1 \approx 112,00$	$A_1 > N_1$		
$p_2 \approx$			
$p_3 \approx$			
$p_4 \approx$			
$p_5 \approx$			

2.





VIP 3.2 Vernetzungsdiagramm: Was der Mindestpreis bewirkt

S. 101





Kompetenztraining 8

S. 117

1. 1.1

Absetzbare Menge in Mio. Packungen	Preis je Packung in EUR	Umsatz in Mio. EUR	Fixe Kosten in Mio. EUR	Variable Kosten in Mio. EUR	Gesamtkosten in Mio. EUR	Verlust bzw. Gewinn in Mio. EUR
50	10,00	500	200	250	450	50
60	9,50		200			
70	9,00		200			
80	8,50		200			
90	8,00		200			
100	7,50		200			
110	7,00		200			
120	6,50		200			
130	6,00		200			
140	5,50		200			

Preis-Absatz-Funktion des Monopolisten: _____

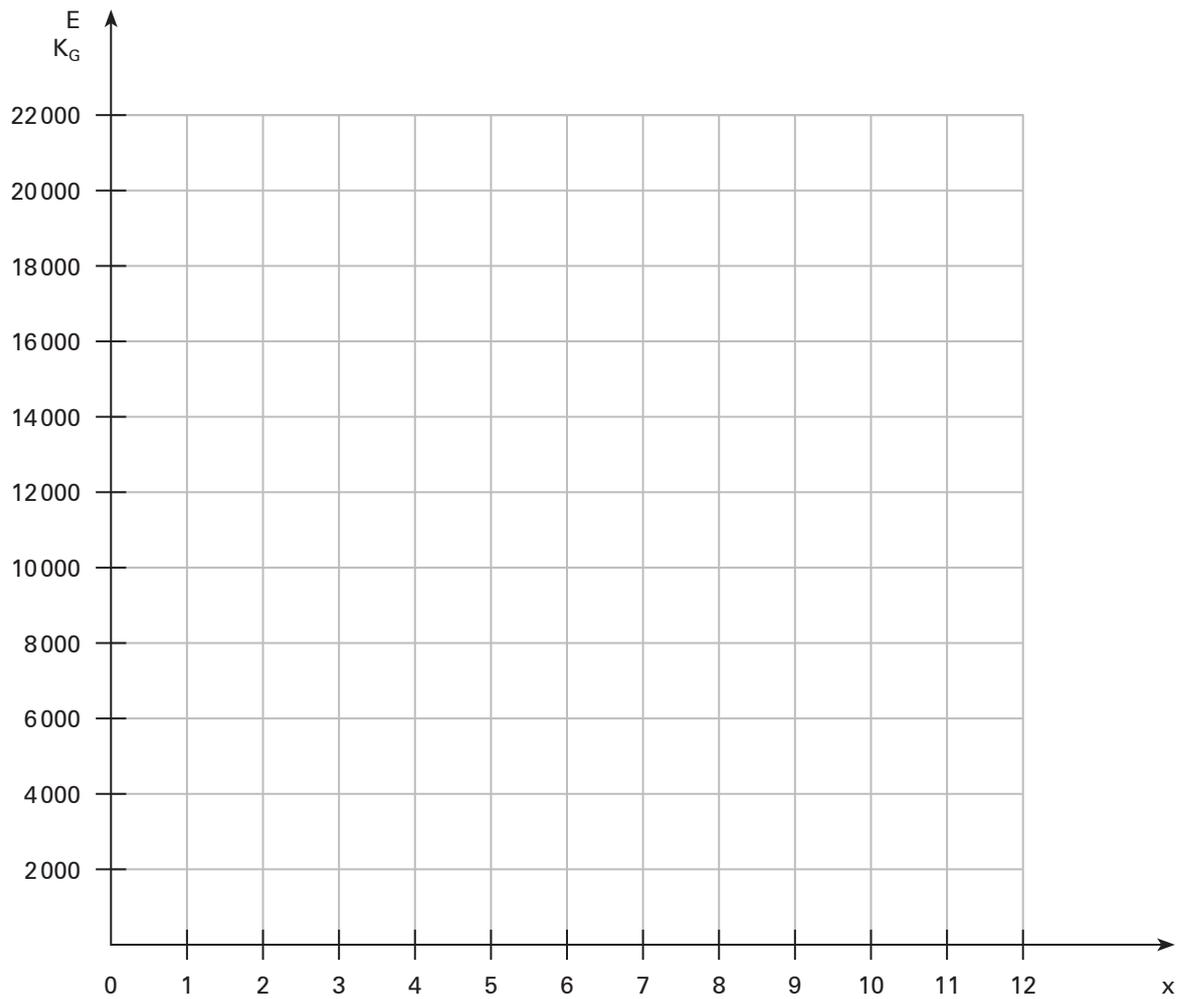
2. 2.3 2.3.1

S. 118

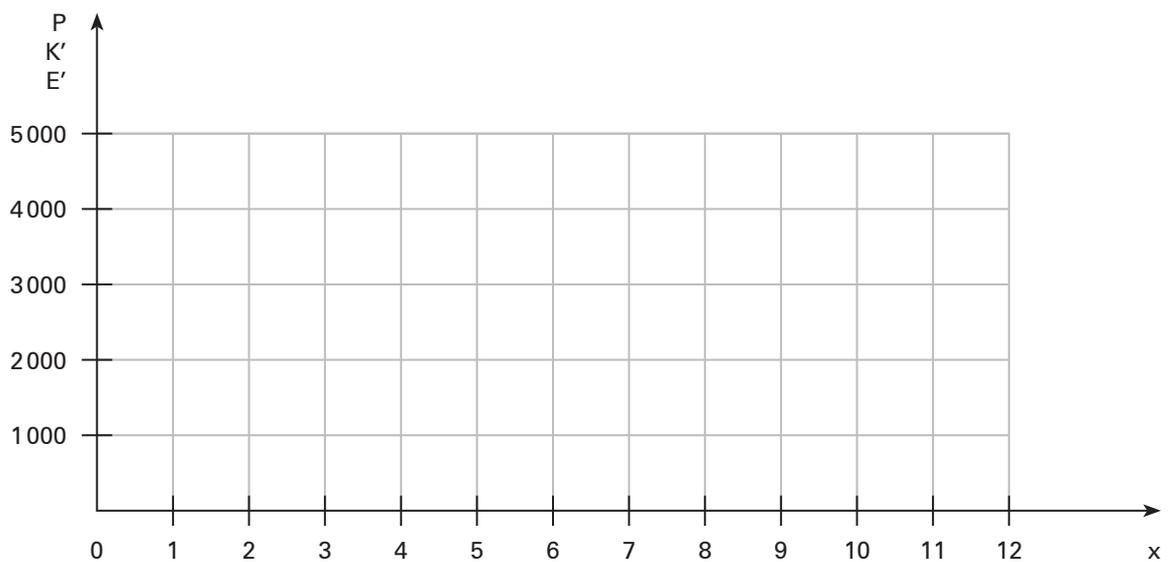
x	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
p										
E = p · x										



2.3 2.3.2.1

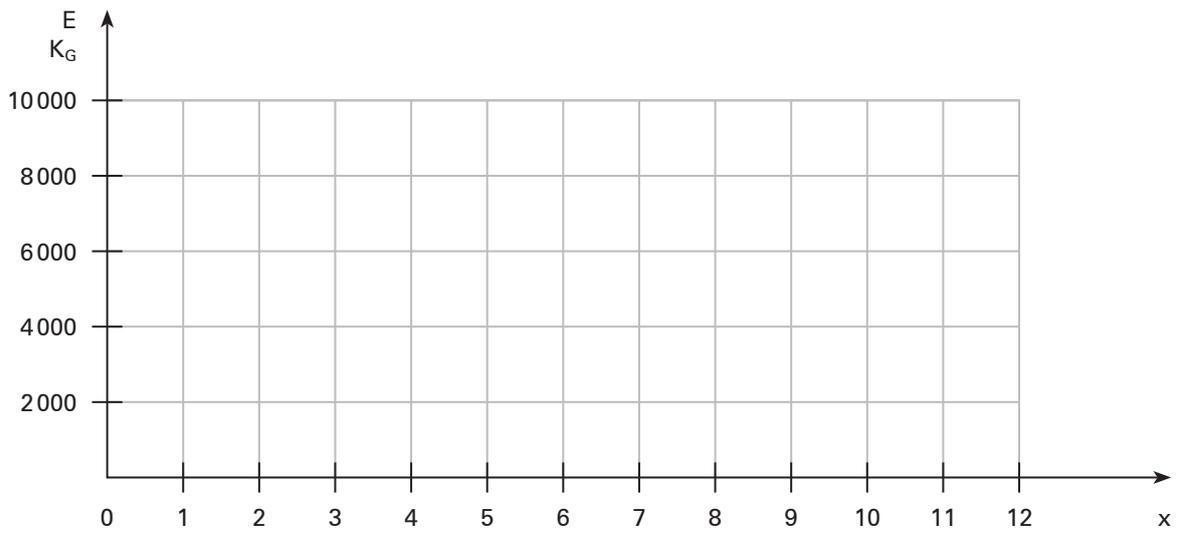


2.3.2.2

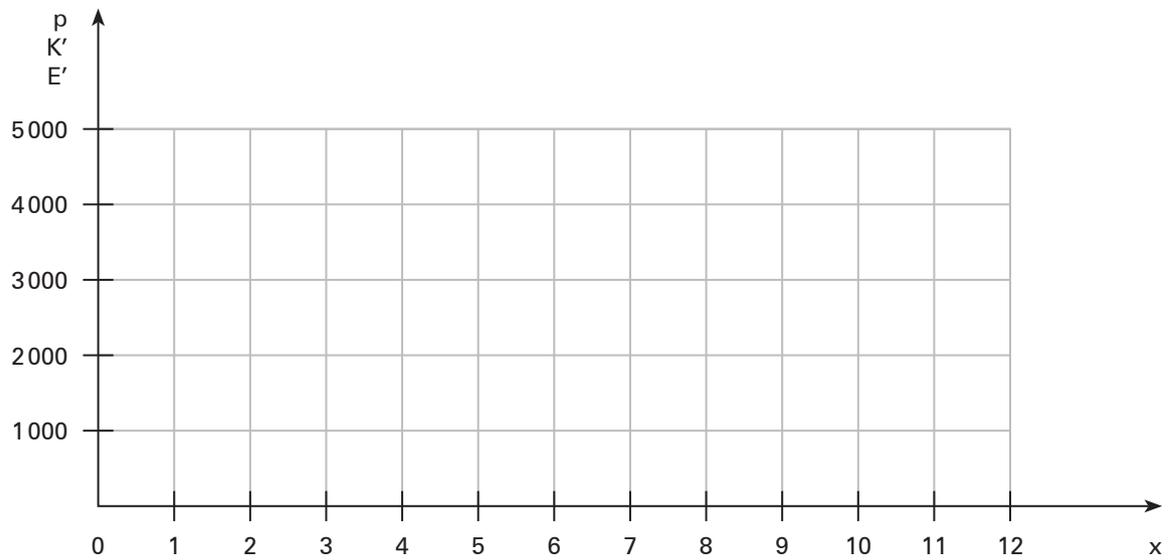




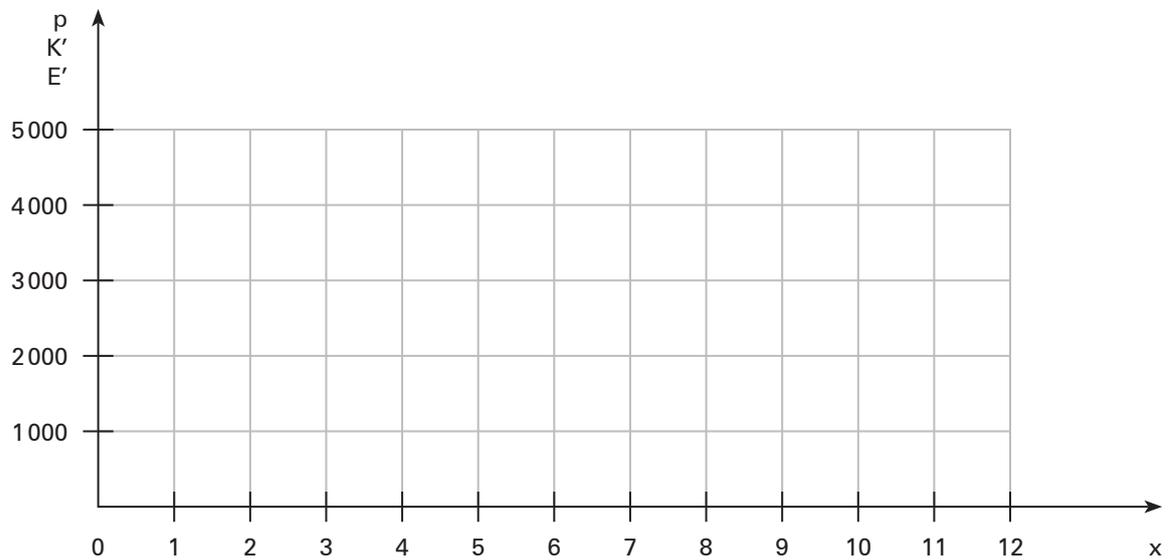
3. 3.1



3.2

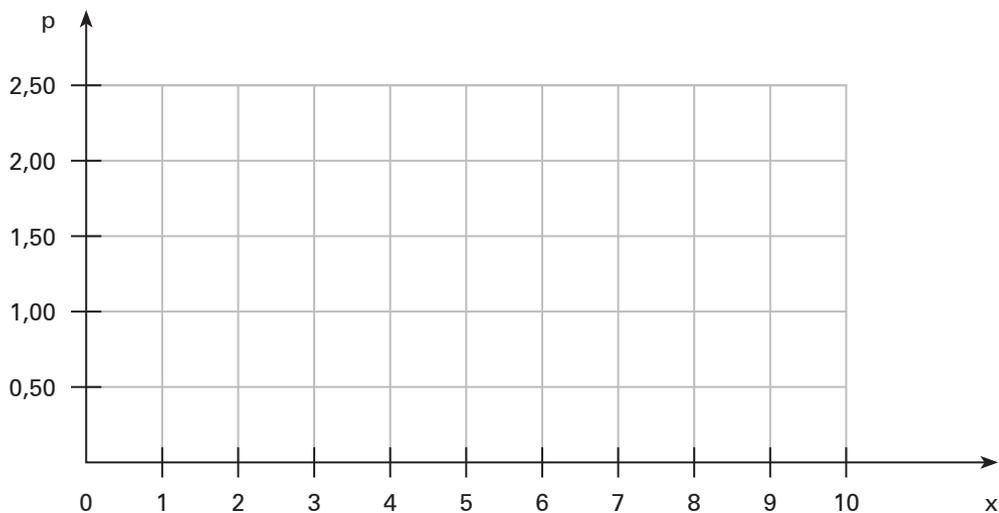


3.3





4. 4.1 – 4.3



5. 5.1

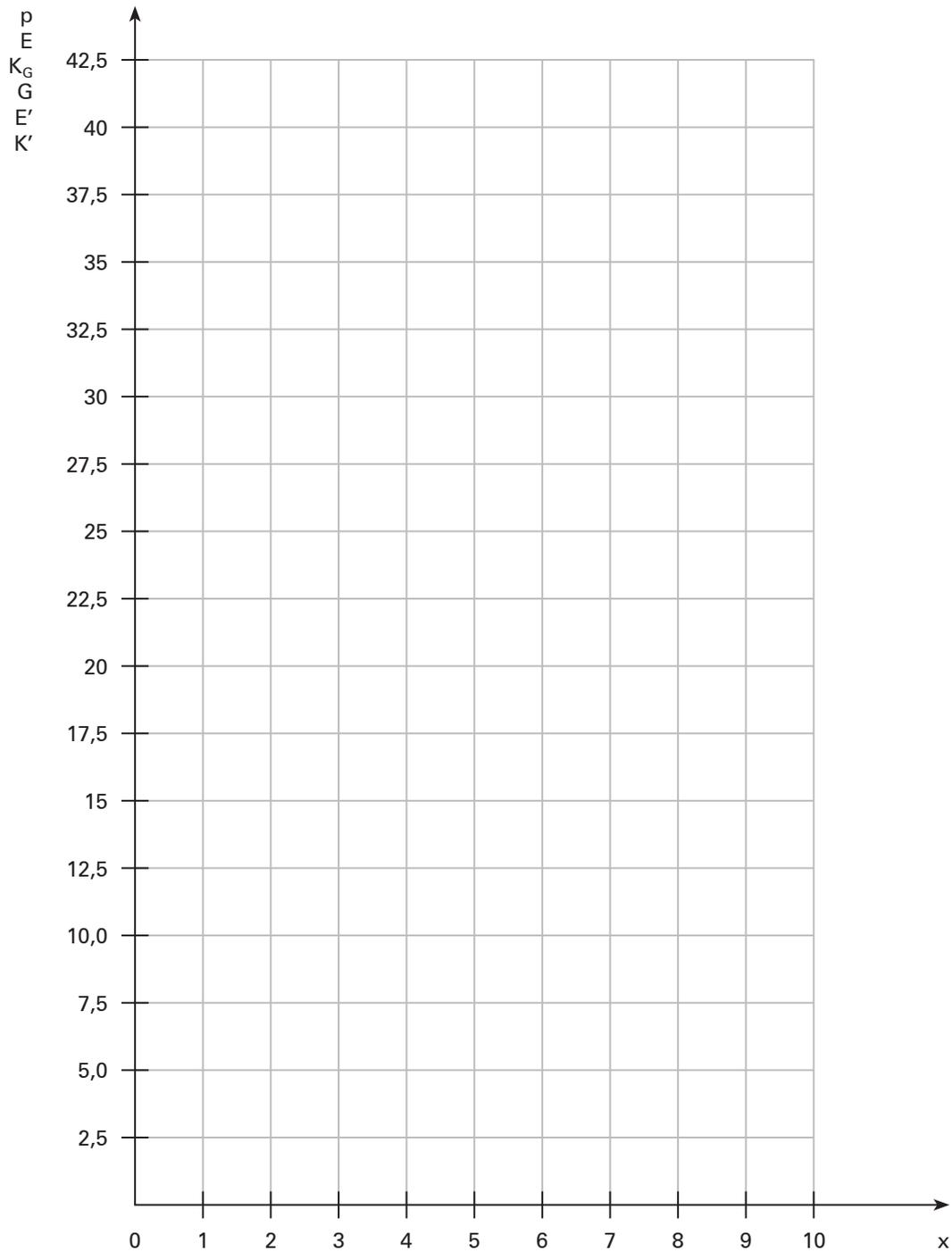
Besucher	Preis je Karte in EUR	Umsatz in EUR	Fixe Kosten in EUR	Verlust bzw. Gewinn in EUR
500	20,00	10000,00	10000,00	-
550	19,00	10450,00	10000,00	+ 450,00
600				
650				
700				
750				
800				
850				
900				
950				
1000				



9. 9.1

S. 120

Ausbringungsmenge (x)	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Preis (p)										
Gesamterlöse (E)										
Gesamtkosten (K_G)										
Gewinn (G)										
Erlöszuwächse										
Grenzerlöse (E')										

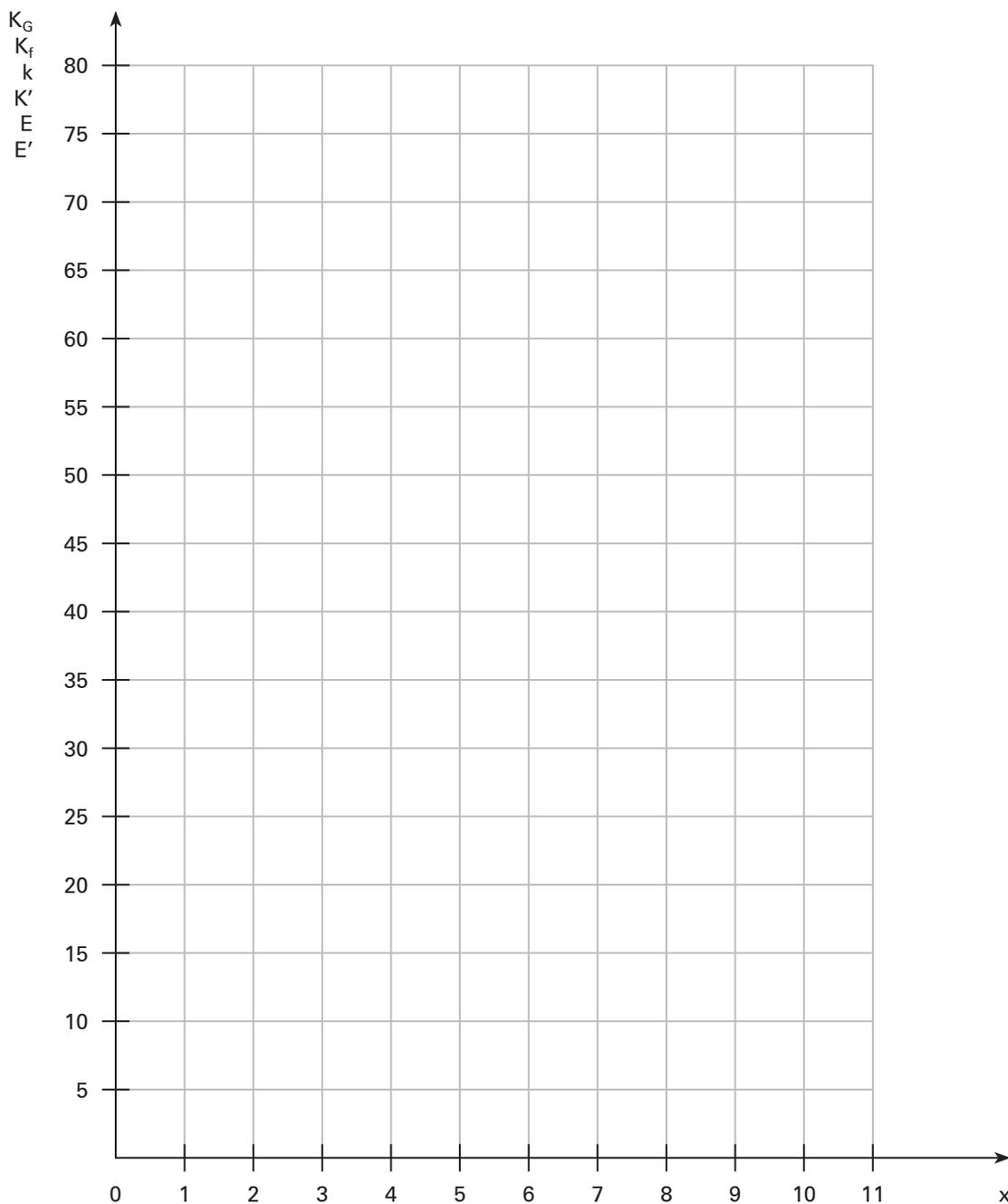




Kompetenztraining 9

2.

Ausbringungsmenge (x)	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gesamtkosten (K_G)											
Fixkosten (K_f)											
Stückkosten (k)											
Grenzkosten (K')											
Gesamterlöse (E)											
Grenzerlöse (E')											



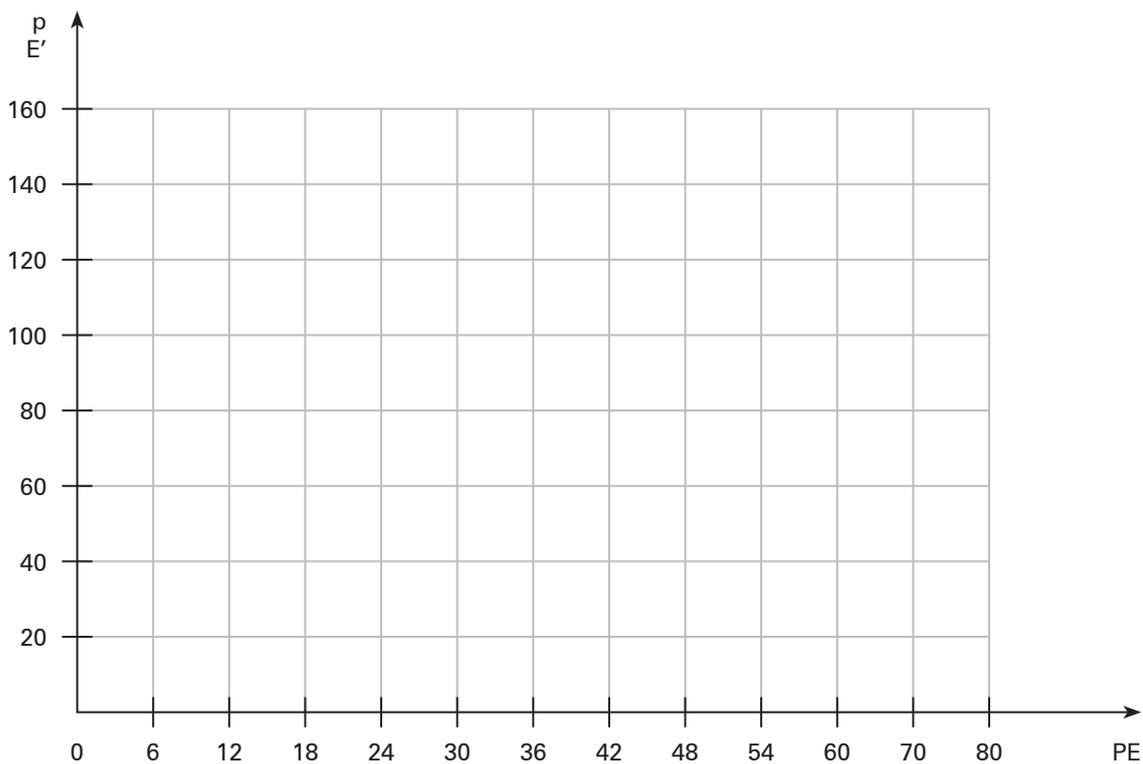


3. 3.1

S. 130

PE	p	E	E'	E'/PE	K _f	K _v	K'/PE	K _G	Gew/Verl
0									
4									
8									
12									
16									
20									
24									
28									
32									
36									
40									
44									
48									
52									
56									
60									

3.2 + 3.3

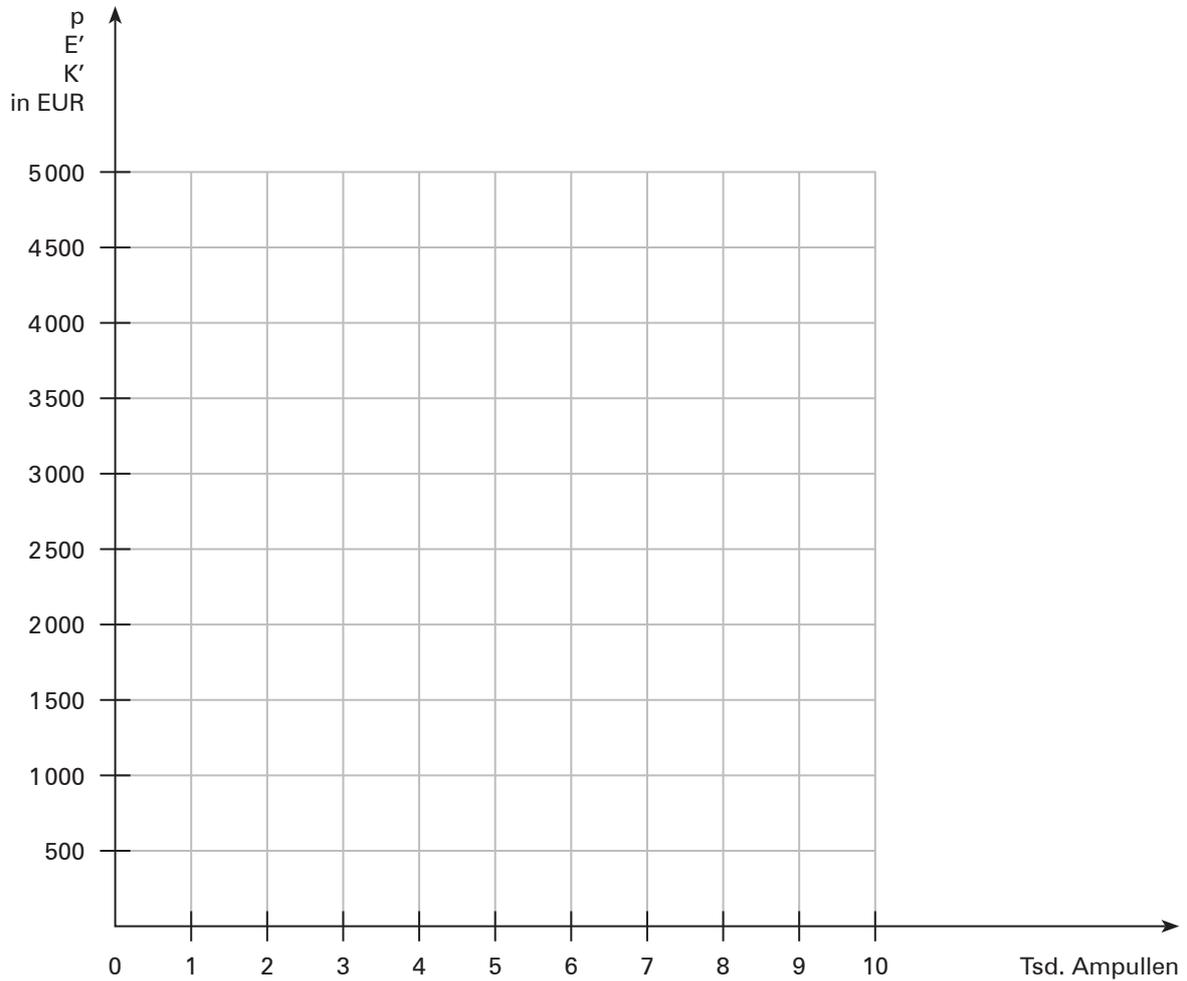




Kompetenztraining 10

S. 138

3. 3.1



5. 5.1

S. 139

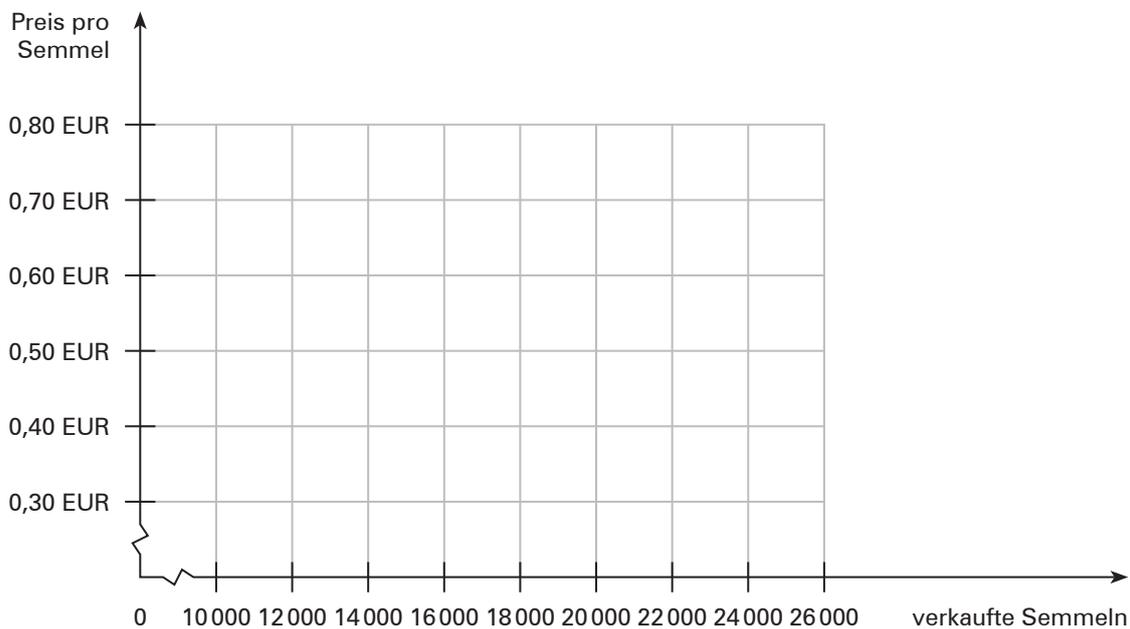
		U2	
		Nichtkooperation: Preis 25,00 EUR	Kooperation: Preis 30,00 EUR
U1	Nichtkooperation: Preis 25,00 EUR		
	Kooperation: Preis 30,00 EUR		



VIP 5.1 Preispolitik für Biosemeln im unvollkommenen Polypol

S. 141

2.



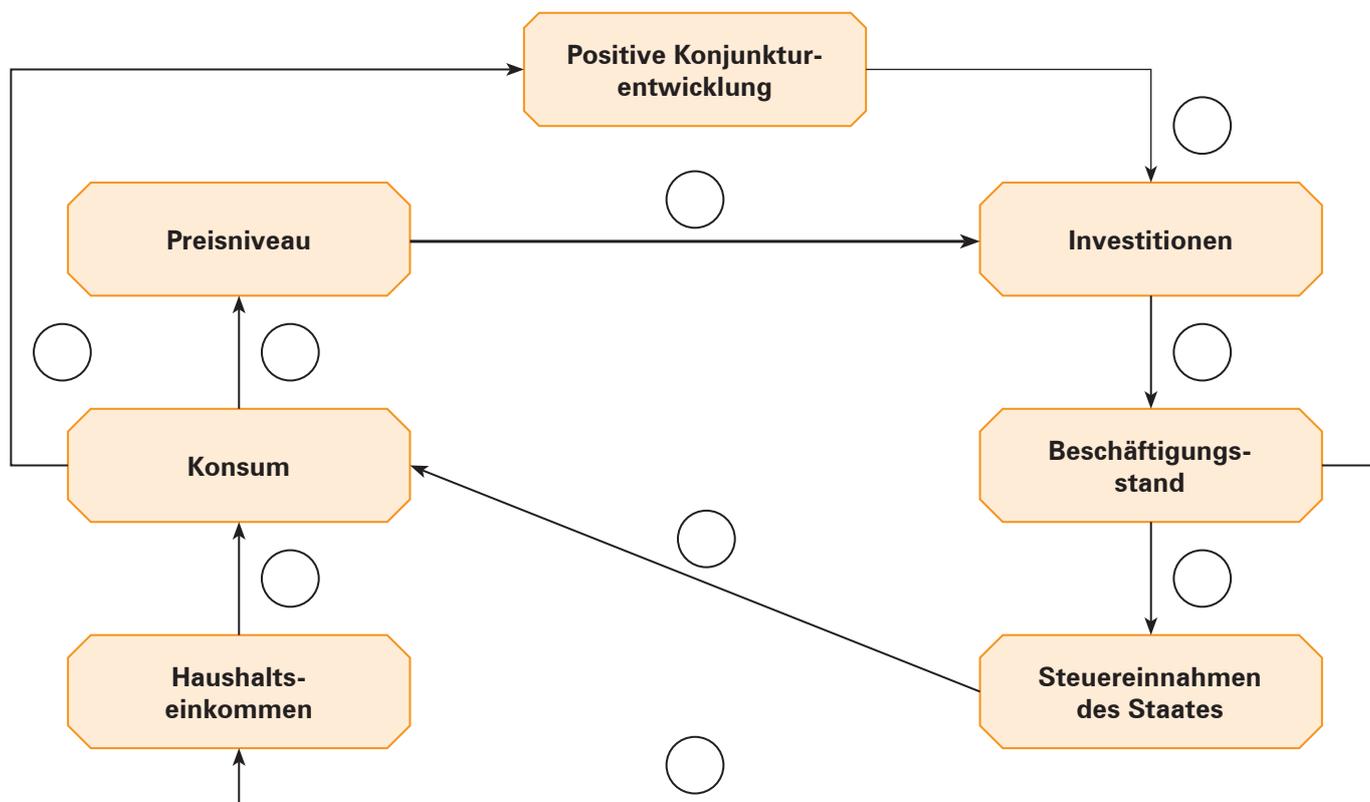
3.

Woche	1	2	3	4	5	6	7
Preis (in EUR)	0,40	0,45	0,50	0,55	0,60	0,65	0,70
Absatz (Stück)	25000	23000	22000	21800	21600	15000	10000
Umsatz pro Woche (in EUR)							
Kosten pro Woche (in EUR)							
Gewinn pro Woche (in EUR)							



VIP 7.1 Vernetzungsdiagramm: Einfluss einer positiven Konjunktur-entwicklung

S. 172





Kompetenztraining 14

4.

Kreditinstitut	Sichteinlage	Erhöhung der Reservehaltung	Überschussreserve = neue Kreditgewährung
A			
B			
C			
D			
E			
⋮	⋮	⋮	⋮
Summen			

7. 7.1

KI	Sichteinlage – neu –	Pflichtreserve- haltung 25 %	Überschussreserve = zusätzliche Kreditgewährung	davon	
				Bargeld- abfluss 40 %	Buchgeld 60 %
A					
B					
C					
D					



Kompetenztraining 15

S. 197

3.

„Warenkorb“ von Leonie	Menge im Basisjahr Q_0	Preis je Einheit im Basisjahr p_0	Wert im Basisjahr $p_0 \cdot Q_0$	Preis je Einheit im Berichtsjahr 1 p_1	Wert im Berichtsjahr 1 $p_1 \cdot Q_0$	Preis je Einheit im Berichtsjahr 2 p_2	Wert im Berichtsjahr 2 $p_2 \cdot Q_0$
Zeitschriften	2	7,50		8,00		8,20	
Schokolade	20	1,00		1,10		1,20	
Handy	30	1,50		1,40		1,60	
Kosmetik	30	1,00		1,10		1,20	
Kino	2	6,00		6,00		6,50	
Wert des „Warenkorbs“							

Verbraucherpreisindex	100		
Preissteigerung/ Taschengelderhöhung	-		

7.

S. 198

Jahre	Preisindex	7.1 Jährliche Preisveränderungsraten	7.2 Jährliche Kaufkraftveränderung
00	92		
01	97		
02	99		
03	100		
04	97,5		
05	101		
06	105		



VIP 8.2 Preisniveau und Kaufkraftveränderungen berechnen und analysieren

1.

Jahr	Handelsvolumen (in Preisen des Jahres 00)	Nachfragewirksame Geldmenge (M · U)	Veränderungsfaktor des Preisniveaus gegenüber dem Jahr 00	Handelsvolumen zu tatsächlichen Preisen	Preisindex	Preissteigerungsrate in %
00	100 000,00 GE	100 000,00 GE	–	100 000,00 GE	100,00	–
01	120 000,00 GE	120 000,00 GE				
02	140 000,00 GE	154 000,00 GE				
03	140 000,00 GE	168 000,00 GE				
04	130 000,00 GE	162 500,00 GE				
05	150 000,00 GE	200 000,00 GE				

2.

Jahr	2.1 Jährlicher Kaufkraftverlust gegenüber dem Jahr 00	2.2 Jährlicher Kaufkraftverlust gegenüber dem Vorjahr
00		
01		
02		
03		
04		
05		



Kompetenztraining 16

S. 210

1.

Beispiele	Funktionen				
	①	②	③	④	⑤
Barkauf eines Taschenrechners in einem Kaufhaus.					
Ulf nimmt einen Bankkredit in Anspruch und hebt diesen bar ab.					
Witwe Bolte steckt monatlich 10,00 EUR in ihr Sparschwein.					
Malermeister Maier erstellt einen Kostenvoranschlag.					
Onkel Otto schenkt seinem Neffen 100,00 EUR zum Geburtstag.					



Kompetenztraining 17

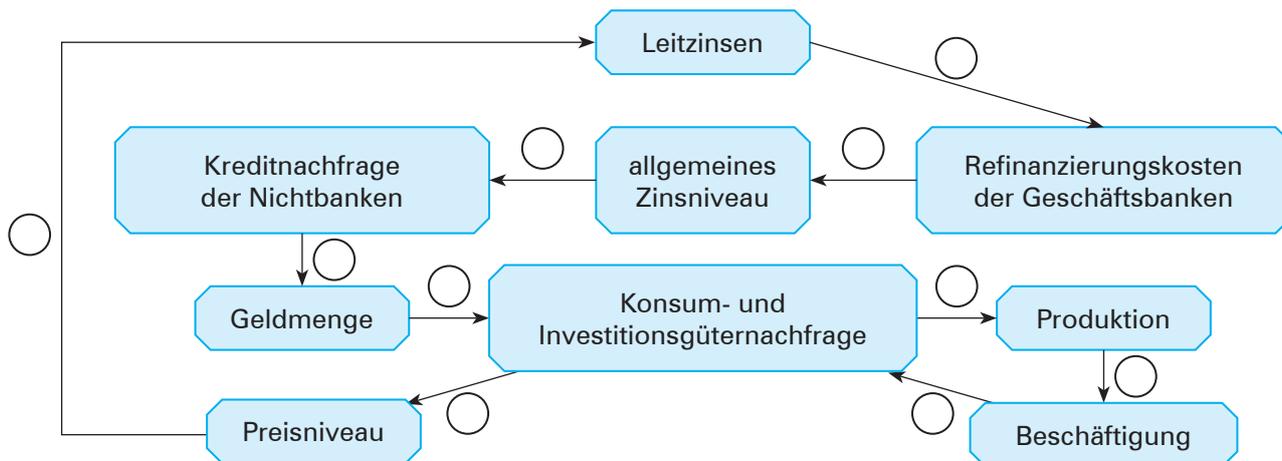
S. 229

2. 2.8 2.8.2

Kreditinstitute	Bietungsbeträge	Bietungssätze	Zuteilung
A			
B			
C			
D			
E			



7. Vernetzungsdiagramm



Begründungen für die Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge:

- _____

- _____

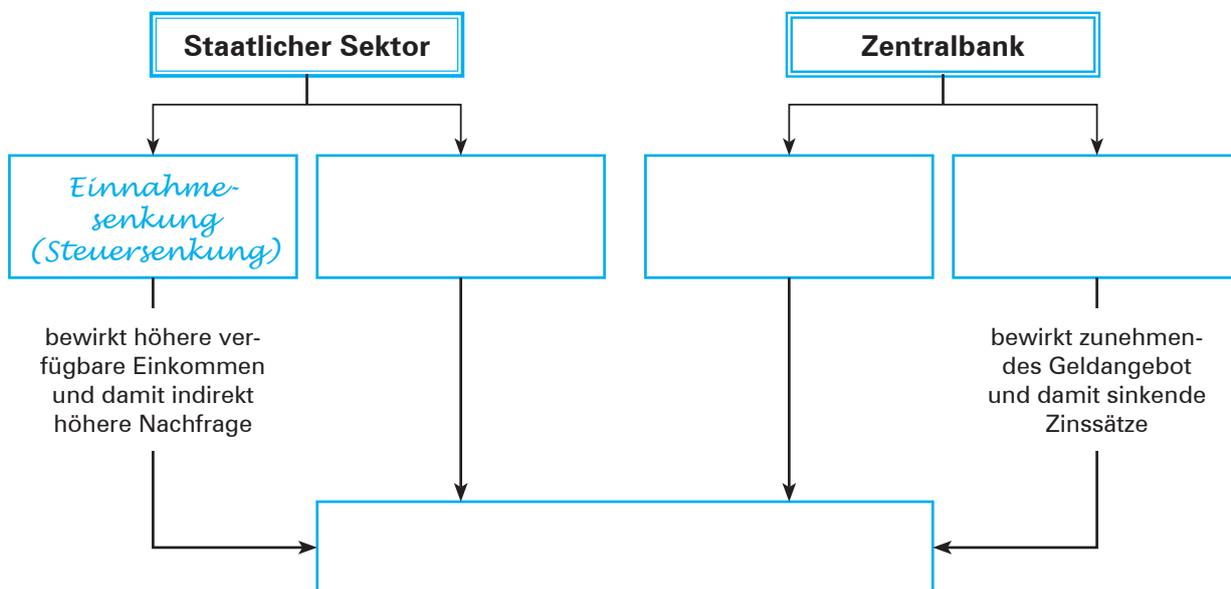
- _____

- _____

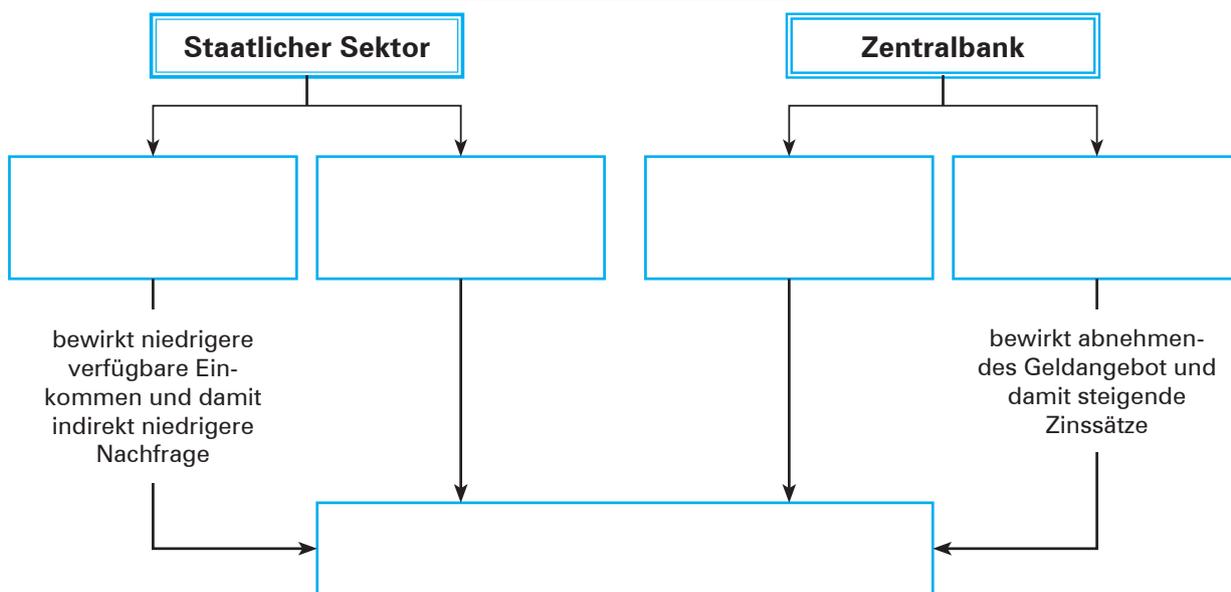


Kompetenztraining 18

3. 3.1 Maßnahmen des Staates und der Zentralbank zur Konjunkturförderung



3.2 Maßnahmen des Staates und der Zentralbank zur Konjunkturdämpfung



Füllwörter:

- abnehmende Nachfrage nach Konsum- und Investitionsgütern
- Ausgabenerhöhung
- Ausgabenkürzung
- Einnahmeerhöhung (Steuererhöhung)
- Einnahmensenkung (Steuersenkung)
- Erhöhung der Leitzinssätze
- Erhöhung der Mindestreservesätze
Offenmarktverkäufe
- Senkung der Leitzinssätze
- Senkung der Mindestreservesätze
Offenmarktkäufe
- zunehmende Nachfrage nach Konsum- und Investitionsgütern

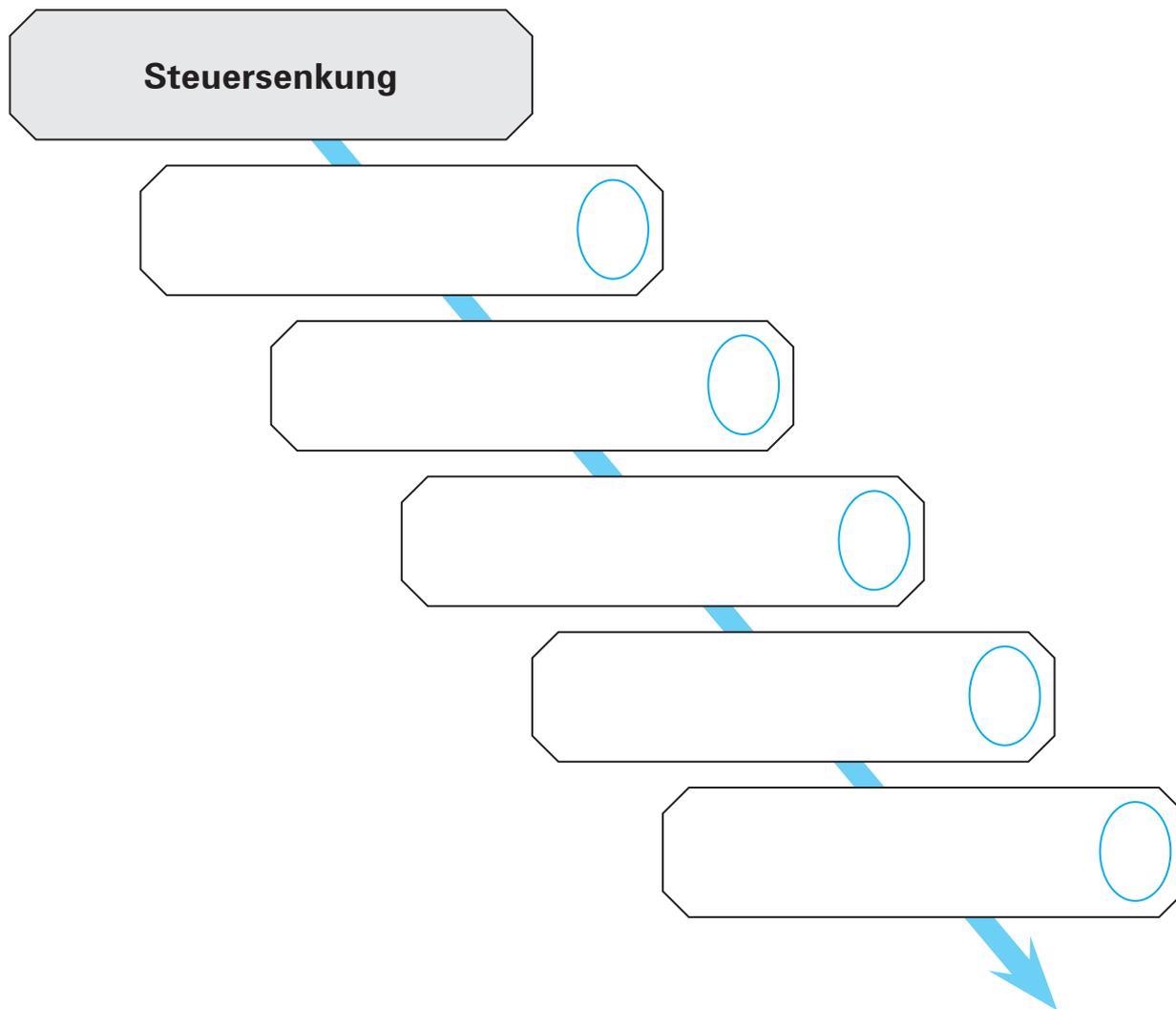


11.

Nr.	Maßnahme	Phase
1	Erhöhung der direkten Steuern	
2	Hinausschiebung öffentlicher Bauvorhaben	
3	Aufhebung des Solidaritätszuschlages	
4	Einschränkung einer Investitionszulage	
5	Aufnahme von Krediten am Kapitalmarkt	
6	Bildung einer Konjunkturausgleichsrücklage	
7	Aufhebung der degressiven AfA	
8	Erhöhung der Umsatzsteuer	
9	Anhebung des Grundfreibetrages für die Einkommensteuer	
10	Senkung der Ökosteuer	



15.

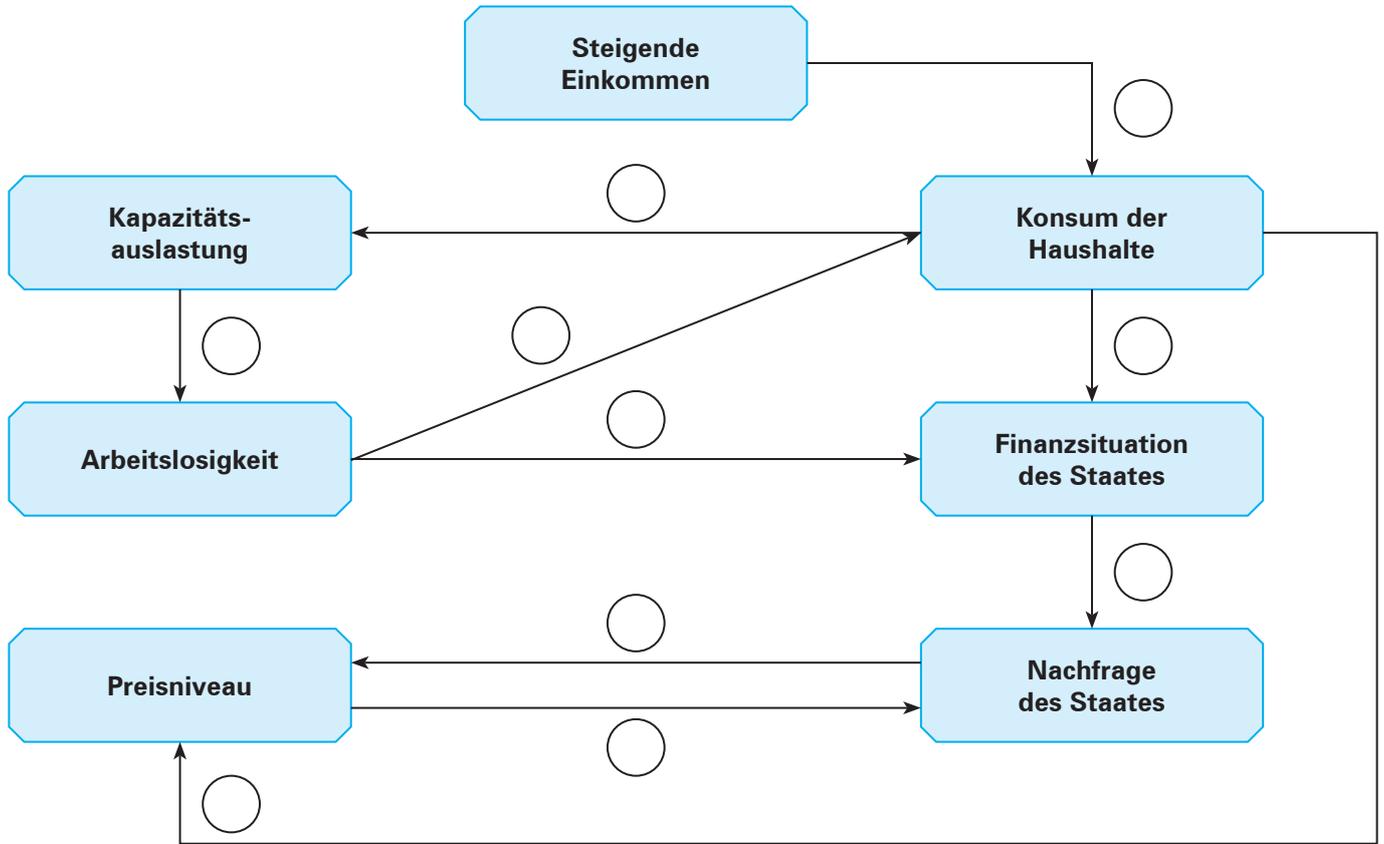


Füllwörter:

- Arbeitslosigkeit
- Einkommen
- Einnahmen der Sozialversicherung
- Konjunktur
- Konsum



16. Vernetzungsdiagramm





Kompetenztraining 19

S. 265

1. 1.4

Steuerart	Steuerschuldner	Steuerträger
Grunderwerbsteuer		
Erbschaftsteuer		
Biersteuer		
Körperschaftsteuer		
Lotteriesteuer		



VIP 11.3 Steuern als Instrument der Finanzpolitik erläutern

S. 270

2.

Steuerart	Steuerempfänger	Bund	Länder	Gemeinden
Hundesteuer				
Umsatzsteuer				
Biersteuer				
Tabaksteuer				
Grundsteuer				
Körperschaftsteuer				
Einkommensteuer				
Grunderwerbsteuer				
Kraftfahrzeugsteuer				
Kirchensteuer				



Kompetenztraining 23

1.

